

08.23 MONATS REPORT

August 2023

Wirtschaftswachstum, Unternehmen	1
Arbeitsmarkt	6
Inflation	8
Außenhandel	9
Tourismus	12
Energie, Kreditwesen	13
Obstwirtschaft, Baugewerbe	14
Internationale Konjunktur	15

WIFO

Institut für
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

Autoren

Luciano Partacini
Nicola Riz
Felix Steinwandter
Helmut Untermarzoner

Redaktion

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

Leitung

Georg Lun

Zitierhinweis

Handelskammer Bozen: Monatsreport 08.23
[August 2023]

Nachdruck und sonstige Verbreitung - auch auszugsweise - nur unter
Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

Für Informationen

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen
Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen
T +39 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it

Weitere Publikationen im Internet unter
www.wifo.bz.it

WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Südtiroler BIP (2021-2023)

Tabelle 1

Südtiroler BIP (Bruttoinlandsprodukt)

Prozentuelle Veränderung zum Vorjahr

	Wert 2021	WIFO - Schätzung 2022	WIFO - Prognose 2023
BIP-Wachstum real	+5,8%	+4,2%	+1,0%

Quelle: Istat, WIFO (Wirtschaftsbarometer - Sommer 2023)

© 2023 WIFO

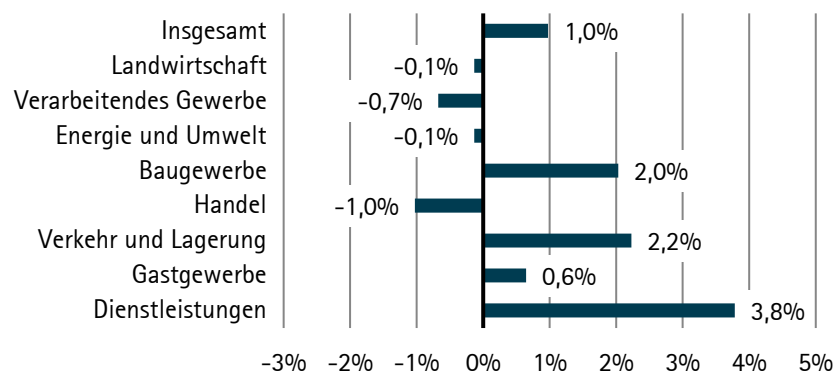
UNTERNEHMEN

Ende Juli 61.436 Unternehmen in Südtirol

Abbildung 1

Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Sektor

Prozentuelle Veränderung zwischen Juli 2022 und Juli 2023



Quelle: Infocamere

© 2023 WIFO

Ende Juli waren im Handelsregister 61.436 Unternehmen eingetragen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Anzahl der Unternehmen angestiegen (+1,0%).

Bezogen auf die einzelnen Sektoren ist eine Zunahme im Dienstleistungsbereich (+3,8%), im Transport (+2,2%), im Baugewerbe (+2,0%) und im Gastgewerbe (+0,6%) zu verzeichnen. Im Handel (-1,0%), im Verarbeitenden Gewerbe (-0,7%), im Umwelt- und Energiebereich (-0,1%) und in der Landwirtschaft (-0,1%) ist die Anzahl der Unternehmen hingegen gesunken.

Tabelle 2

Unternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2022	Eingetragene Juli 2023	Veränderung 7/2022 – 7/2023	Aktive Juli 2023
Landwirtschaft	16.391	16.392	-0,1%	16.375
Verarbeitendes Gewerbe	3.841	3.829	-0,7%	3.734
Energie und Umwelt	1.492	1.486	-0,1%	1.425
Baugewerbe	7.443	7.537	2,0%	7.278
Handel	8.024	7.995	-1,0%	7.619
Verkehr und Lagerung	1.556	1.559	2,2%	1.490
Gastgewerbe	8.206	8.260	0,6%	7.882
Dienstleistungen	11.983	12.314	3,8%	11.978
Nicht klassifiziert	2.051	2.064	2,0%	23
Insgesamt	60.987	61.436	1,0%	57.804
davon: Gewerbliche Unternehmen	44.596	45.044	1,4%	41.429
davon: Handwerk (a)	14.659			

Hinweis: Die Austragungen aus dem Handelsregister erfolgen meist gegen Anfang oder Ende des Jahres. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Unternehmen im Juli 2023 nicht direkt mit der Situation zu Jahresende 2022 vergleichbar.

(a) Handwerksunternehmen laut Gesetz 443/85 (Klassifikation nur für statistische Zwecke). Daten werden vierteljährlich aktualisiert.

Quelle: Infocamere

© 2023 WIFO

Tabelle 3

Frauenunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2022	Eingetragene Juni 2023	Veränderung 6/2022 – 6/2023	Aktive Juni 2023
Landwirtschaft	2.773	2.795	1,6%	2.791
Verarbeitendes Gewerbe	430	433	0,7%	420
Energie und Umwelt	63	61	-4,7%	61
Baugewerbe	253	256	1,2%	247
Handel	1.443	1.434	-1,9%	1.363
Verkehr und Lagerung	119	144	5,9%	140
Gastgewerbe	2.934	2.923	-0,5%	2.852
Dienstleistungen	2.860	2.933	5,0%	2.872
Nicht klassifiziert	217	221	1,4%	4
Insgesamt	11.114	11.200	1,4%	10.750
davon: Gewerbliche Unternehmen	8.341	8.405	1,3%	7.959
davon: Handwerk	2.069	2.105	4,1%	2.104

Frauenunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von Frauen wahrgenommen werden. Die Differenz zu den Gesamtunternehmen entspricht nicht der Anzahl der Männerunternehmen.

Quelle: Infocamere

© 2023 WIFO

Tabelle 4

Jungunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2022	Eingetragene Juni 2023	Veränderung 6/2022 – 6/2023	Aktive Juni 2023
Landwirtschaft	1.260	1.210	1,9%	1.210
Verarbeitendes Gewerbe	303	304	8,2%	303
Energie und Umwelt	17	9	-10,0%	9
Baugewerbe	825	833	8,7%	826
Handel	675	624	-4,4%	607
Verkehr und Lagerung	99	107	1,9%	107
Gastgewerbe	626	608	5,7%	593
Dienstleistungen	1.298	1.306	6,2%	1.298
Nicht klassifiziert	179	157	-2,5%	5
Insgesamt	5.291	5.158	3,8%	4.958
davon: Gewerbliche Unternehmen	4.031	3.948	4,4%	3.748
davon: Handwerk	1.946	1.943	7,1%	1.943

Jungunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen unter 35 Jahren wahrgenommen werden.

Quelle: Infocamere

© 2023 WIFO

Tabelle 5

Eingetragene Ausländerunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2022	Eingetragene Juni 2023	Veränderung 6/2022 – 6/2023	Aktive Juni 2023
Landwirtschaft	207	215	3,9%	214
Verarbeitendes Gewerbe	164	165	1,2%	161
Energie und Umwelt	33	34	9,7%	34
Baugewerbe	1.340	1.400	8,6%	1.363
Handel	873	868	1,5%	818
Verkehr und Lagerung	273	291	14,1%	270
Gastgewerbe	779	815	5,7%	733
Dienstleistungen	981	1.020	7,7%	984
Nicht klassifiziert	367	372	4,5%	6
Insgesamt	5.017	5.180	6,3%	4.583
davon: Gewerbliche Unternehmen	4.810	4.965	6,4%	4.369
davon: Handwerk	2.055	2.150	9,4%	2.150

Ausländerunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen, welche nicht in Italien geboren sind, wahrgenommen werden.

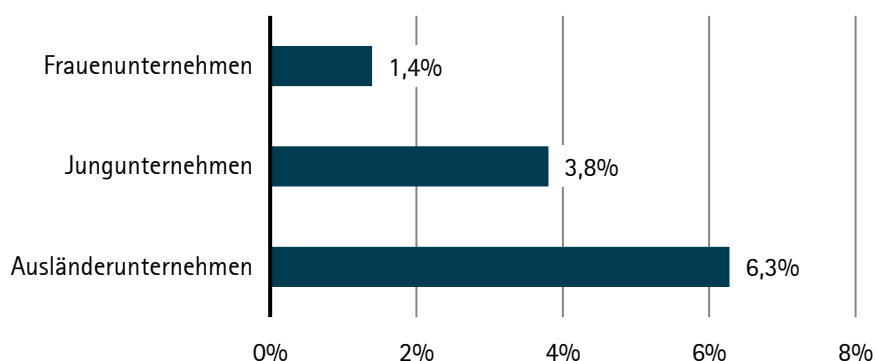
Quelle: Infocamere

© 2023 WIFO

Abbildung 2

Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Typologie

Prozentuelle Veränderung zwischen Juni 2022 und Juni 2023



Quelle: Infocamere

© 2023 WIFO

Tabelle 6

Unternehmensdemographie in Südtirol

		Jahreswert 2022	Juli 2023	Seit Jahresbeginn 2023
Firmeneintragungen	Insgesamt	3.333	239	2.234
	davon: gewerblich	2.885	210	1.898
Firmenaustragungen	Insgesamt	2.548	142	1.795
	davon: gewerblich	2.036	104	1.413

Quelle: Infocamere

© 2023 WIFO

Tabelle 7

Innovative Start-ups in Südtirol (a)

	Stand Jahresende 2022	Eintragungen Juli 2023	Stand Juli 2023
Innovative Start-ups	118	1	110

(a) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, welche die Voraussetzungen des Gesetzesdekretes 179/2012 in der geltenden Fassung erfüllen

Quelle: Infocamere

© 2023 WIFO

Tabelle 8

Eröffnungen von Konkursen und Ausgleichsverfahren in Südtirol

		Jahreswert 2022	Juli 2023	Seit Jahresbeginn 2023
Konkurse / gerichtliche Liquidationsverfahren	Anzahl an Unternehmen	30	2	20
	Betroffene Arbeitsplätze	69	11	118
Ausgleichsverfahren	Anzahl an Unternehmen	0	0	6

Quelle: Infocamere, Landesgericht Bozen

© 2023 WIFO

Tabelle 9

Aktive Handwerksunternehmen in Südtirol

Tätigkeiten/Berufe (a)		Stand Jahresende 2022	Stand Juli 2023
Landw. Berufe	Holzfäller	205	215
	Sonstige Land- und Forstwirtschaft	129	134
Berufe im Produzierenden Gewerbe	Metzger	108	106
	Bäcker	95	94
	Sonstige Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	104	105
	Schneider	168	169
	Sonstige Herstellung von Textilien, Bekleidung, Pelz- und Lederwaren	105	111
	Tischler	550	542
	Montage von Anbaumöbeln	327	326
	Sonstige Herstellung von Möbeln, Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren	218	214
	Herstellung von Waren aus nicht metallhaltigen Mineralien	160	157
	Schlosser	155	156
	Sonstige Herstellung von Metallerzeugnissen	153	156
	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstung	340	345
	Sonstiges produzierendes Gewerbe	566	565
Berufe im Baugewerbe	Maurer	1.374	1.420
	Tiefbau und Erdbewegungsarbeit	349	348
	Elektrotechniker	690	705
	Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechniker	482	482
	Verlegung von Fliesen-, Platten-, Keramik- und Mosaikböden	385	394
	Maler und Lackierer	741	741
	Sonstiges Baugewerbe	1.691	1.709
Berufe der Dienstleistungen	Kfz-Mechatroniker und Reifendienst	353	353
	Sonstige Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern	202	207
	Mietwagenunternehmen	427	423
	Autotransporte	567	578
	Sonstige Berufe im Verkehr und Lagerung	126	123
	Gastronomie	225	227
	Mediengestalter	418	422
	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	252	276
	Reinigungs- und Schädlingsbekämpfungsdienste	396	418
	Sonstige Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	260	261
	Holzbildhauer	123	124
	Sonstige Kreative, Künstlerische und Unterhaltende Tätigkeiten	147	143
	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	439	439
	Friseur	714	720
	Schönheitspfleger und Masseur	352	353
Sonstige Dienstleistungen	525	526	
Handwerksunternehmen insgesamt (b)		14.621	14.787

(a) Die hier verwendete Zusammenfassung der ca. 500 Handwerksberufe dient nur zu statistischen Zwecken.

(b) Die Gesamtzahl der Handwerksbetriebe (gemäß Landesgesetz Nr. 1 vom 25. Februar 2008) dieser Tabelle unterscheidet sich von der Gesamtzahl auf Quartalebene (Seite 2) aufgrund Zeitverschiebungen bei der Eintragung und Auswertung der Daten.

Quelle: Handelsregister; Auswertung WIFO

© 2023 WIFO

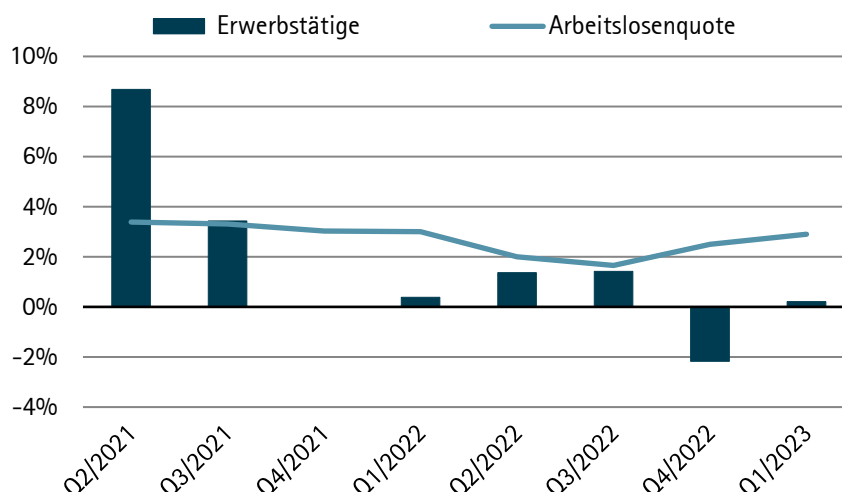
ARBEITSMARKT

Arbeitslosenquote im ersten Quartal 2023 bei 2,9 Prozent

Abbildung 3

Arbeitsmarkt in Südtirol

Erwerbstätige (Veränderung zum Vorquartal) und Arbeitslosenquote



Quelle: ISTAT

© 2023 WIFO

Im ersten Quartal des Jahres 2023, von Jänner bis März, wurden in Südtirol im Schnitt über 262.000 Beschäftigte und etwas mehr als 7.800 Arbeitslose verzeichnet. Im Vergleich zum Vorjahresquartal nahm die Gesamtzahl der Beschäftigten zu (+0,8%) und jene der Arbeitslosen ab (-0,8%). Die Arbeitslosenquote lag bei 2,9 Prozent.

Tabelle 10

Arbeitsmarkt in Südtirol

		Jahreswert 2022	Stand 1. Quartal 2023	Veränderung 1. Quartal 2022 - 1. Quartal 2023
Erwerbstätige Personen	Männer	142.719	141.998	0,2%
	Frauen	120.393	120.045	1,5%
	Insgesamt	263.112	262.043	0,8%
Arbeitssuchende	Männer	2.398	3.201	2,9%
	Frauen	3.721	4.628	-3,1%
	Insgesamt	6.119	7.829	-0,8%
Arbeitslosenquote	Männer	1,7%	2,2%	
	Frauen	3,0%	3,7%	
	Insgesamt	2,3%	2,9%	

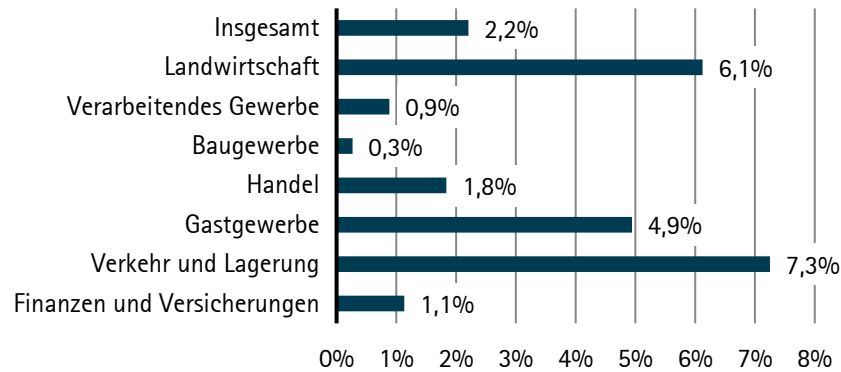
Quelle: ISTAT

© 2023 WIFO

Abbildung 4

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol (ausgewählte Sektoren)

Prozentuelle Veränderung zwischen Juli 2022 und Juli 2023



Quelle: Arbeitsmarktservice der Autonomen Provinz Bozen

© 2023 WIFO

Tabelle 11

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol

Gemeldete Arbeitsverhältnisse

	Jahresdurchschnitt 2022	Stand Juli 2023	Veränderung 7/2022 - 7/2023
Landwirtschaft	10.346	12.131	6,1%
Verarbeitendes Gewerbe - Industrie	26.598	26.948	0,9%
Verarbeitendes Gewerbe - Handwerk	8.154	8.216	0,7%
Baugewerbe - Industrie	8.805	9.091	2,7%
Baugewerbe - Handwerk	9.171	9.130	-2,1%
Handel	30.387	31.099	1,8%
Gastgewerbe	31.706	42.038	4,9%
Öffentliche Verwaltung	12.611	12.498	-0,3%
Bildungswesen	19.413	18.869	0,0%
Gesundheits- und Sozialwesen	23.794	24.541	1,5%
Andere Dienste (ohne Haushaltsektor)	26.760	28.155	1,9%
Verkehr und Lagerung	8.762	9.104	7,3%
Finanzen und Versicherungen	4.862	4.910	1,1%
Insgesamt (ohne Haushaltsektor)	221.369	236.731	2,2%

Quelle: Arbeitsmarktservice der Autonomen Provinz Bozen

© 2023 WIFO

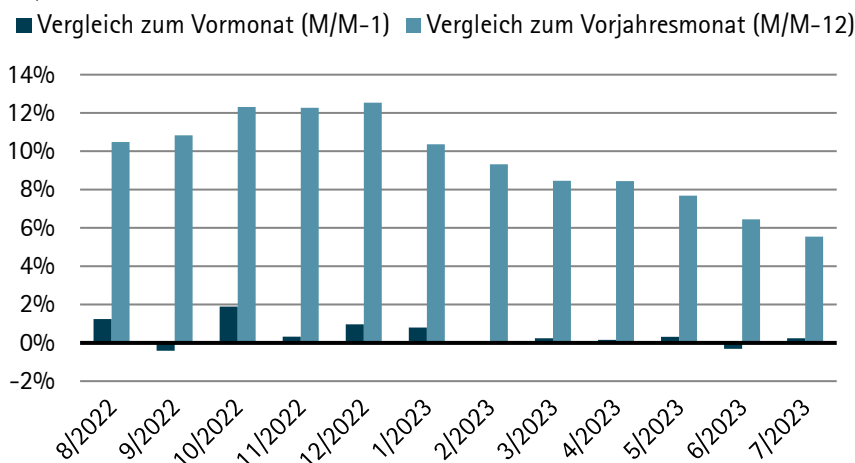
INFLATION

Preisniveau steigt im Juli um 0,2 % an

Abbildung 5

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise



Quelle: ISTAT

© 2023 WIFO

Das Preisniveau in Bozen hat im Juli gegenüber dem Vormonat leicht zugenommen (+0,2%). Preissteigerungen gab es vor allem im Gastgewerbe (+1,4%) und bei den Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln (+1,0%), während die Preise im Bereich "Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe" (-3,0%) den stärksten Rückgang verzeichneten.

Betrachtet man die letzten zwölf Monate, so nahm das Preisniveau um 5,5% zu, wobei die stärksten Teuerungen bei den Lebensmitteln und alkoholfreien Getränken (+11,7%), im Gastgewerbe (+8,0%) und bei den Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln (+6,8%) verzeichnet wurden.

Tabelle 12

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise

	Monatsveränderung 6/2023 - 7/2023	Veränderung 7/2022 - 7/2023
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	-0,1%	11,7%
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	-0,3%	3,9%
Bekleidung und Schuhwaren	-0,7%	3,6%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	-3,0%	-3,7%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	1,0%	6,8%
Gesundheitspflege	0,0%	4,7%
Verkehrswesen	0,3%	-0,2%
Nachrichtenübermittlung	-0,9%	0,3%
Erholung, Veranstaltungen und Kultur	0,1%	5,1%
Bildung	0,0%	1,0%
Gastgewerbe	1,4%	8,0%
Sonstige Waren und Dienstleistungen	1,1%	5,8%
Gesamtindex (mit Tabakwaren)	0,2%	5,5%
Gesamtindex (ohne Tabakwaren)	0,2%	5,5%

Quelle: ISTAT

© 2023 WIFO

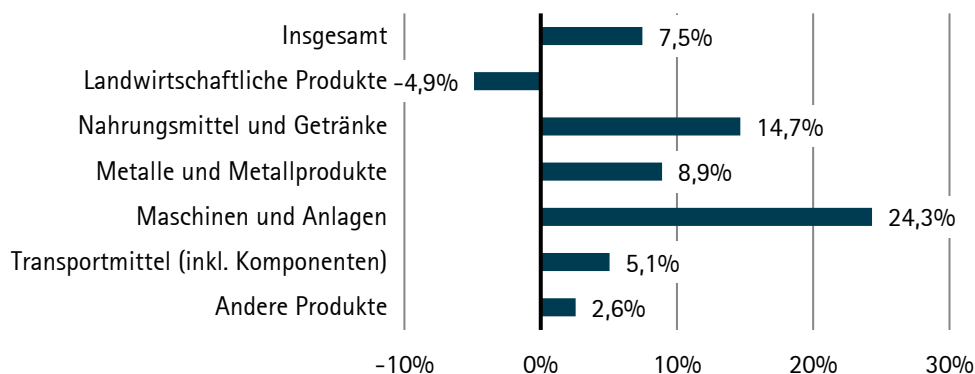
AUSSENHANDEL

Fast 1,7 Milliarden Exporte im ersten Quartal 2023

Abbildung 6

Entwicklung der Exporte aus Südtirol

Vergleich zwischen 1. Quartal 2022 und 1. Quartal 2023, prozentuelle Veränderung zu laufenden Preisen



Quelle: ISTAT

© 2023 WIFO

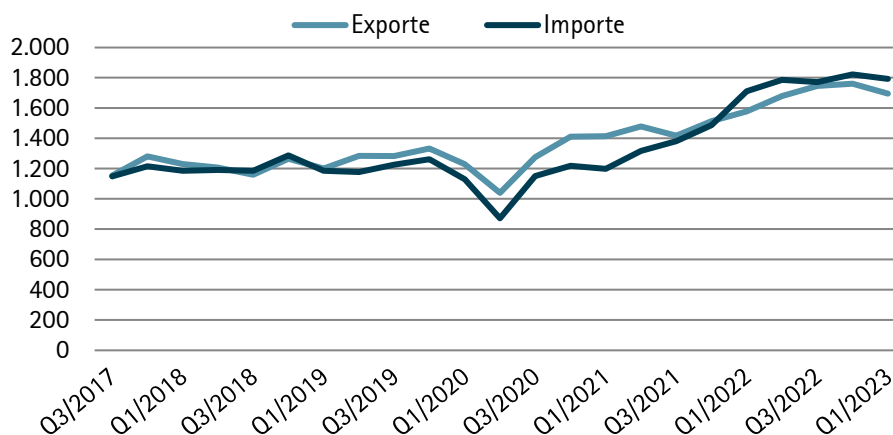
Im ersten Quartal 2023 wurden aus Südtirol Waren im Wert von fast 1,7 Milliarden Euro exportiert (+7,5% im Vergleich zum Vorjahresquartal). Steigerungen wurden insbesondere bei Maschinen und Anlagen (24,3%) sowie bei Nahrungsmitteln (+15,4%) und Getränken (+11,7%) verzeichnet. Die Ausfuhren von landwirtschaftlichen Produkten (-4,9%) gingen hingegen zurück.

Die Analyse nach Ländern zeigt einen besonders deutlichen Anstieg der Exporte nach China (+61,2%), nach Spanien (+24,8%) und in die Schweiz (+21,7%). Eine Zunahme ist auch für die Ausfuhren nach Österreich (+8,1%) und nach Deutschland (+4,9%), den wichtigsten Handelspartnern Südtirols, zu verzeichnen. Die Exporte ins Vereinigte Königreich (-10,9%) und nach Frankreich (-9,6%) gingen hingegen zurück.

Abbildung 7

Entwicklung des Außenhandels in Südtirol 2017–2023

Werte in Mio Euro



Quelle: ISTAT

© 2023 WIFO

Tabelle 13

Südtirols Außenhandel nach Produktgruppen (a)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2022	1. Quartal 2023	Veränderung 1. Quartal '22 – 1. Quartal '23
Warenexporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	691.501	210.756	-4,9%
	Nahrungsmittel	879.255	234.688	15,4%
	Getränke	231.156	57.956	11,7%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	252.744	64.722	5,0%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	254.717	57.205	-11,4%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	106.021	24.620	-6,4%
	Gummi und Kunststoffprodukte	288.992	73.698	8,1%
	Metalle und Metallprodukte	1.084.791	272.539	8,9%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	858.739	189.664	2,7%
	Maschinen und Anlagen	1.059.465	246.598	24,3%
	Transportmittel und -komponenten	683.334	166.531	5,1%
	Andere Produkte	370.275	95.832	9,2%
	Insgesamt	6.760.990	1.694.808	7,5%
Warenimporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	292.215	77.526	15,5%
	Nahrungsmittel	1.111.105	258.233	-0,1%
	Getränke	75.721	19.651	22,3%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	662.332	192.449	30,2%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	482.507	105.421	-20,8%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	317.046	84.558	-2,8%
	Gummi und Kunststoffprodukte	466.835	113.196	-2,5%
	Metalle und Metallprodukte	1.057.089	255.736	-2,6%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	711.309	188.154	26,8%
	Maschinen und Anlagen	757.709	202.832	11,0%
	Transportmittel und -komponenten	449.680	104.381	-13,0%
	Andere Produkte	705.708	190.045	11,2%
	Insgesamt	7.089.257	1.792.182	4,8%

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2023 WIFO

Tabelle 14

Südtirols Außenhandel nach Ländern (a)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2022	1. Quartal 2023	Veränderung 1. Quartal '22 - 1. Quartal '23
Warenexporte nach Ländern	Deutschland	2.089.586	553.059	4,9%
	Österreich	698.881	159.476	8,1%
	Frankreich	400.799	83.508	-9,6%
	Niederlande	169.499	43.365	-0,7%
	Schweiz	328.468	79.297	21,7%
	China	70.370	19.221	61,2%
	USA	436.481	101.922	11,7%
	Vereinigtes Königreich	180.203	44.738	-10,9%
	Spanien	184.894	55.795	24,8%
	Belgien	95.984	22.374	1,8%
	Schweden	143.586	32.949	3,6%
	Andere Länder	1.962.238	499.104	11,1%
	Insgesamt	6.760.990	1.694.808	7,5%
Warenimporte nach Ländern	Deutschland	2.699.956	679.081	1,4%
	Österreich	1.467.309	353.520	-5,1%
	Frankreich	311.212	86.136	5,7%
	Niederlande	480.943	134.456	21,0%
	Schweiz	55.750	13.169	8,7%
	China	299.661	67.923	17,5%
	USA	47.549	11.226	31,6%
	Vereinigtes Königreich	19.505	6.603	64,9%
	Spanien	210.242	51.642	-4,2%
	Belgien	108.200	27.440	-1,5%
	Schweden	79.163	13.861	-38,7%
	Andere Länder	1.309.769	347.124	20,3%
	Insgesamt	7.089.257	1.792.182	4,8%

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2023 WIFO

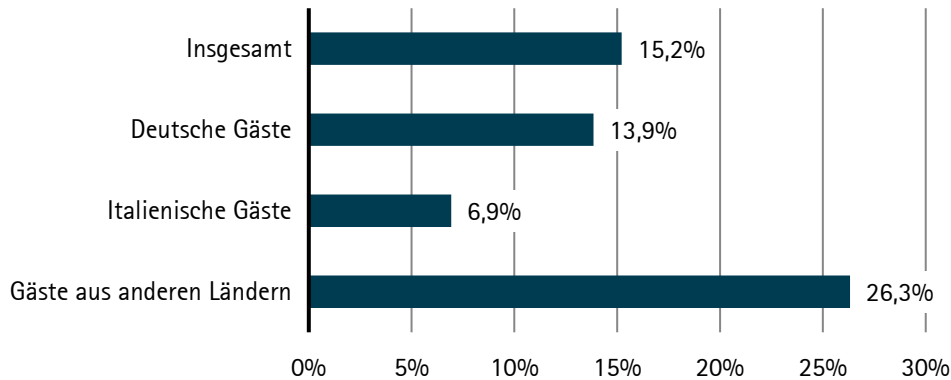
TOURISMUS

15,7 Millionen Nächtigungen im ersten Halbjahr 2023

Abbildung 8

Entwicklung der touristischen Nächtigungen in Südtirol

Zeitraum Jänner – Juni 2023, Veränderung zur Vorjahresperiode



Quelle: ASTAT

© 2023 WIFO

In den ersten sechs Monaten 2023, zwischen Jänner und Juni, hat der Südtiroler Tourismus 15,7 Millionen Nächtigungen verbucht. Dies entspricht einer Zunahme von 2,1 Millionen im Vergleich zur selben Vorjahresperiode. Ein Anstieg ist bei allen Kundensegmenten zu beobachten: Die Nächtigungen der Touristen aus Deutschland und aus Italien nahmen um 13,9% bzw. um 6,9% zu; der Anstieg bei den Gästen aus den anderen Ländern fiel mit +26,3% noch deutlicher aus.

Tabelle 15

Touristische Nächtigungen in Südtirol

		Jahreswert 2022	Juni 2023
Herkunftsland	Deutschland	16.655.700	2.072.408
	Italien	10.851.856	580.798
	Andere Länder	6.901.841	679.582
Unterkunftskategorie	4-5-Sterne-Betriebe	9.735.897	932.371
	3-Sterne-Betriebe	10.298.684	1.003.356
	1-2-Sterne-Betriebe	2.327.882	205.844
	Urlaub auf dem Bauernhof	3.307.434	361.417
	Sonstige	8.739.500	829.800
Insgesamt		34.409.397	3.332.788

Quelle: ASTAT

© 2023 WIFO

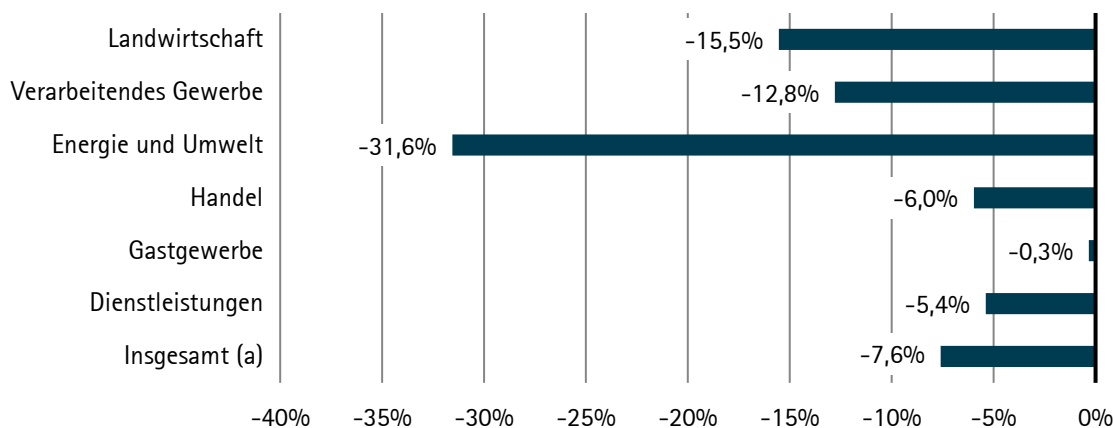
ENERGIE

Stromverbrauch im Juli unter dem Vorjahresniveau

Abbildung 9

Stromverbrauch in ausgewählten Sektoren

Juli 2023, Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent



(a) ohne Bahn und private Haushalte

Quelle: Edyna

© 2023 WIFO

Im Juli lag der Stromverbrauch der Südtiroler Wirtschaft unter dem Niveau des Vorjahresmonats (-7,6%). Der Rückgang betrifft alle Sektoren. Am meisten ist der Stromverbrauch im Bereich "Energie und Umwelt" (-31,6%), in der Landwirtschaft (-15,5%) und im Verarbeitenden Gewerbe (-12,8%) gesunken.

Anmerkungen zur Datenquelle: Edyna ist der Stromverteiler für 96 der insgesamt 116 Südtiroler Gemeinden.

KREDITWESEN

Tabelle 16

Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft (a)

Werte in Tausend Euro

		Stand Mai 2023	Prozentueller Anteil an den gesamten Ausleihungen
Privathaushalte		7.097.298	27,1%
Unternehmen	Verarbeitendes Gewerbe	3.737.081	14,3%
	Baugewerbe	1.533.742	5,9%
	Dienstleistungen	10.504.045	40,1%
	Sonstige Sektoren	1.757.036	6,7%
	Unternehmen < 20 Beschäftigten	5.272.792	20,1%
	Unternehmen ≥ 20 Beschäftigten	12.259.112	46,8%
	Unternehmen insgesamt	17.531.904	67,0%
Sonstige Kunden		1.543.010	5,9%
Insgesamt		26.172.212	100,0%

(a) Ausleihungen nach Abzug der notleidenden Kredite und der Rückkaufvereinbarungen.

Quelle: Banca d'Italia

© 2023 WIFO

Tabelle 17

Eingeräumtes Kreditvolumen der größten Südtiroler Banken

Südtiroler Filialen von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenkassen (a), Werte in Tausend Euro

	Stand Jahresende 2022	Stand 2. Quartal 2023	Veränderung Q2/2022 – Q2/2023
Privathaushalte	5.849.911	5.704.201	0,8%
Unternehmen	11.884.487	11.737.164	-1,1%
Sonstige Kunden	1.089.971	999.117	2,6%
Insgesamt	18.824.368	18.440.482	-0,3%

(a) Ab 01.01.2019 ohne den beiden Raiffeisenkassen Ritten und St. Martin in Passeier.

Quelle: WIFO (eigene Erhebung)

© 2023 WIFO

OBSTWIRTSCHAFT

Apfelpreise

Tabelle 18

Großhandelspreise der Südtiroler Äpfel

Euro/kg

	Jahresdurchschnitt 2022	Stand Juli 2023	Veränderung 7/2022 – 7/2023
Golden Delicious	0,70	0,98	44,1%
Gala	0,66	-	-
Red Delicious	0,73	0,71	-2,7%

Quelle: WIFO (Großhandelspreisliste)

© 2023 WIFO

BAUWERBE

Ausgestellte Baugenehmigungen

Tabelle 19

Ausgestellte Baugenehmigungen in Südtirol

Baukubatur in Kubikmetern

	Jahreswert 2022	2. Quartal 2023	Veränderung Q2/2022 – Q2/2023
Wohngebäude	902.457	182.772	-42,2%
Nicht-Wohngebäude	1.673.930	506.403	13,6%
Insgesamt	2.576.387	689.175	-9,6%

Quelle: ASTAT

© 2023 WIFO

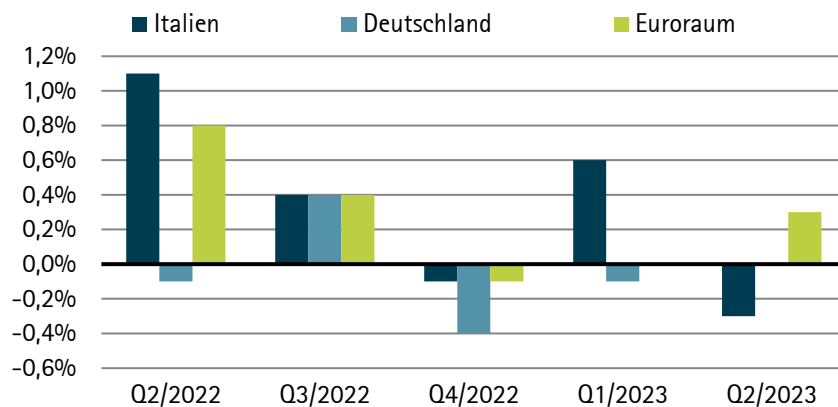
INTERNATIONALE KONJUNKTUR

Italienisches BIP sinkt im zweiten Quartal 2023

Abbildung 10

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Italien, Deutschland und im Euroraum

Veränderung gegenüber dem Vorquartal



Quelle: Eurostat

© 2023 WIFO

Im zweiten Quartal 2023 ist das saison- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt der Eurozone um 0,3% gegenüber dem Vorquartal gestiegen. Die italienische Wirtschaft verzeichnete hingegen einen Rückgang um 0,3%, während das deutsche Bruttoinlandsprodukt im Vergleich zum Vorquartal unverändert blieb.

Die jüngsten Prognosen der Europäischen Kommission erwarten für das Jahr 2023 ein reales Wachstum von 1,1% für die Eurozone. Für Italien wird ein Wachstum von 1,2% prognostiziert, während für Deutschland die Wachstumsprognose mit 0,2% verhaltener ausfällt.

Tabelle 20

Prognosen der Europäischen Kommission

Land	BIP-Wachstum (%)		Arbeitslosenquote (%)		Öff. Haushaltsdefizit (% BIP)	
	Jahr 2023	Jahr 2024	Jahr 2023	Jahr 2024	Jahr 2023	Jahr 2024
Euroraum	1,1%	1,6%	6,8%	6,7%	-3,2%	-2,4%
Italien	1,2%	1,1%	7,8%	7,7%	-4,5%	-3,7%
Deutschland	0,2%	1,4%	3,2%	3,1%	-2,3%	-1,2%
Frankreich	0,7%	1,4%	7,4%	7,5%	-4,7%	-4,3%
Vereinigtes Königreich	-0,2%	1,0%	4,3%	4,6%	-3,2%	-2,4%
USA	1,4%	1,0%	4,1%	4,8%	-5,0%	-5,5%
Japan	1,1%	1,0%	2,5%	2,4%	-6,5%	-4,4%

Quelle: Europäische Kommission (European Economic Forecast, Mai 2023)

© 2023 WIFO

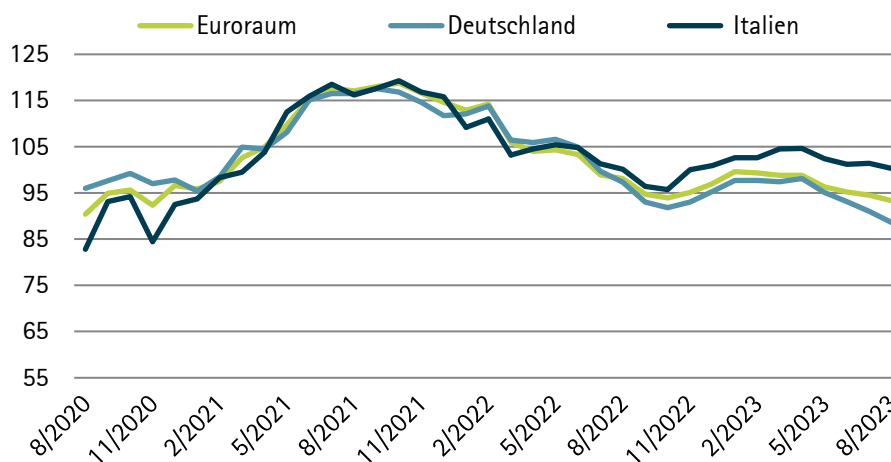
WIRTSCHAFTSKLIMA

Rückgang des Vertrauensklimas im August

Abbildung 11

Wirtschaftsklima im internationalen Vergleich

Index: Langzeitdurchschnitt = 100



Quelle: Europäische Kommission

© 2023 WIFO

Das Vertrauensklima der Unternehmen und Konsumenten (Economic Sentiment Indicator) der Eurozone nahm im August um 1,2 Punkte im Vergleich zum Juli ab. Der entsprechende Index beträgt nun 93,3 Punkte. Deutschland verzeichnete einen noch stärkeren Rückgang: Der Index nahm um 2,4 Punkte im Vergleich zum Vormonat ab und liegt somit bei 88,6 Punkten.

Der Vertrauensklimaindex ging auch in Italien zurück und liegt nun bei 100,3 Punkten (-1,1). Eine Verschlechterung der Stimmung ist in Italien in allen Wirtschaftssektoren zu beobachten, während der Index für die Konsumenten im Vergleich zum Vormonat nahezu unverändert blieb.

